Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 16

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

beschlagmaterial usw. Neu in den Zentralvorstand wurden gewählt: Kölz (Basel), Witschi (Olten) und Müller (St. Gallen). Ort der nächsten Tagung wird Glarus sein. Der zweite Tag galt der Besichtigung der Internationalen Ausstellung für Binnenschiffahrt und Wasserkraftnutzung und der neuen Anlagen des Basler Rheinhafens.

Zusammenschluß der Wohngenossenschaften in Basel. Unter Teilnahme von Vertretern von zirka 20 Bau- und Wohngenossenschaften, sowie andern Organisationen, die den genossenschaftlichen und gemeinnützigen Wohnungsbau zum Ziele haben, fand am 5. Juli die Gründung des „Bundes der Basler Wohngenossenschaften" statt, nachdem bereits in einer frühern Sitzung eine Teilberatung der Statuten erfolgt war. Falls der Zusammenschluß der genossenschaftlichen Gebilde im vorgesehenen Rahmen zur Tatsache wird, womit gerechnet werden kann, umfaßt der Bund, sofern sich der Staat mit seinen zirka 600 Wohnungen ebenfalls anschließt, an die 1600 Wohnungen. Es wurde ein Vorstand von 11 respektive 12 Mitgliedern aus dem Schoße der Versammlung herausgebildet, dem angehören: E. Angst, Zentralverwalter des A. C. V.; Prof. Bernoulli, von der Wohngenossenschaft Lindeneck; L. Frey, Basler Wohngenossenschaft; L. Groschupf, Wohngenossenschaft Im Langen Lohn; Dr. F. Iselin, vom Gemeinnützigen Wohnungsbau; F. Kugler, von der Mieterbaugenossenschaft; Dr. R. Leupold, Wohnungsgenossenschaft Im Vogelsang; Dr. W. Roth, Wohngenossenschaft Lindengarten; Dr. med. W. Rütimeyer, Wohngenossenschaft Grünmatt; O. Urech, Eisenbahnerbaugenossenschaft; R. Waldener, Wohngenossenschaft Im Langen Lohn und F. Nußbaumer, vom Amtlichen Wohnungsnachweis, wobei bei letzterer Wahl dem Wunsche Ausdruck gegeben wurde, daß der Staat sich an dieser Gründung beteilige. („Nat.-Ztg.")

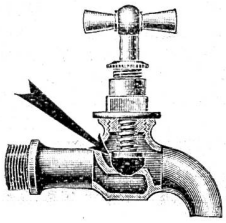
Arbeiterbewegungen.

Zimmerleutestreik in Zürich. Nachdem der Sympathiestreik der Gipser, Anschläger, Boden- und Parkettleger durch die vollständige und bedingungslose Wiederaufnahme der Arbeit beendet ist, kann die Arbeiterbewegung im zürcherischen Baugewerbe als materiell erledigt bezeichnet werden. Der Beschluß der Streikleitung der Zimmerleute, im Ausstande weiter zu verharren, ist nämlich praktisch bedeutungslos angesichts der Tatsache, daß die Zimmergeschäfte Zürichs seit längerer Zeit wieder einen ganz normalen Arbeiterbestand haben und deshalb alle Arbeiten innert nützlicher Frist ausführen können.

Zapfhahndichtungen aus Gummi.

(Eingesandt.)

Die Leder-Dichtungsscheiben an Zapfhahnen waren schon immer ein Sorgenkind des Installateurs. Sobald der Ventilsitz ein wenig defekt ist, nützt auch die beste Lederscheibe nichts mehr; der Hahn tropft und die Kundschaft schiebt die Schuld dem Installateur in die Schuhe.



Diesem Übelstand hat nun die Firma Hugo Keßler, Arnstadt (Thüringen) durch eine Zapfenhahndichtung aus Gummi mit Messingschutzplatte abgeholfen, die unstreitig eine ganz vorzügliche Dichtung ist. Diese Gummidichtung zwängt sich infolge ihrer Kegelform fest in die Öffnung des Ventilsitzes hinein und schließt sofort bei geringstem Druck, sodaß ein Tropfen ausgeschlossen ist, ein übermäßiger Wasserverbrauch vermieden wird und ein Überdrehen des Hahnens ebenfalls nicht vorkommen kann. Im Gebrauch haben sich diese Dichtungen bestens bewährt, auch haben sie eine unbegrenzte Haltbarkeit. Bei vielen Behörden, Fabriken usw. ist die Gummidichtung bereits mit besten Erfolgen eingeführt. So kann gesagt werden, daß hiermit ein gangbarer Verkaufsartikel für Installationsgeschäfte usw. geboten wird. Muster werden Interessenten auf Wunsch von obiger Firma gern zur Verfügung gestellt.

Verschiedenes.

† **Christian Clavadetscher**, alt Schreinermeister in Davos-Platz, starb am 5. Juli im Alter von 71 Jahren.

† **Albert Furrer-Waibel, Schmiedmeister in Lausen** (Baselland) ist am 8. Juli im 62. Altersjahr gestorben.

† **J. Ochsner, Wagenbauer Zürich**, starb am 7. April d. J. Der Verstorbene ist namentlich bekannt geworden durch das patentierte System der staubfreien Kehrrichtabfuhr (Eimer- und Abfuhrwagen zusammengehörend), in den letzten Jahren überdies durch seine patentierten Wagen-Kipper. Geboren im Jahre 1858, wanderte unser Meister im Alter von 23 Jahren nach Amerika, wo ihm das Bürgerrecht der Stadt Chicago geschenkt wurde, und von wo er bleibende Anregungen für seinen Beruf empfing.

Im Jahre 1893 machte er die ersten Versuche mit der staubfreien Kehrrichtabfuhr. Aber gerade in der Stadt Zürich wurden wohl seine patentierten Sagmentwagen, nicht aber gleichzeitig die zugehörigen Kehrrichteimer eingeführt. Andere Städte gingen voran. Herr Ochsner war immer auf Verbesserungen bedacht und für jede Anregung dankbar. Die neue, staubfreie Kehrrichtabfuhr hatte lange keine richtige Zugkraft, wohl hauptsächlich wegen der ungünstigen Entladungen der Wagen rückwärts und seitlich. Schreiber dieser Zeilen regte an, einen Wagen mit bodenentleerung zu erstellen. Innert kurzer Zeit gelang dies dem unermüdlichen Meister, und von jenem Zeitpunkt ab hatte sein Abfuhrsystem großen Erfolg. Die Ursprünglich viereckigen Kehrrichteimer erhielten einen runden Boden, und die Stadt Zürich hat neuestens ganz runde Eimer mit einem bequemen Henkel eingeführt, sodaß auch nach dieser Hinsicht alle Wünsche befriedigt werden konnten.

Als die Kippwagen aufkamen, studierte Herr Ochsner auch diese Frage. Nach jahrelangen Versuchen und Bemühungen gelang es ihm, ein allen Anforderungen entsprechendes System auf den Markt zu bringen, das sich eignet für Auto-, für Pferde- wie für Tram- oder Bahnbetrieb.

Asphaltlack, Eisenlack
Ebol (Isolieranstrich für Beton)
Schiffskitt, Jutestricke
roh und geteert [5992
E. BECK, PIETERLEN
Dachpappen- und Teerproduktefabrik.

Der große Vorteil der patentierten Seitenkipper liegt darin, daß das Schuttgut vollständig außerhalb den Rädern zur Entleerung kommt und auch außerhalb den Rädern bleibt, sodaß gar keine Störungen eintreten.

Bis in sein hohes Alter blieb Meister Ochsner unermüdlich tätig und immer auf neue Verbesserungen in seinen Erzeugnissen bedacht. Seine technisch gut gelösten Abfuhrsysteme werden stets mit dem Namen Ochsner verknüpft bleiben. K.

Staatliche Förderung des Kleinwohnungsbaues im Kanton Zürich. Der Regierungsrat hat aus dem durch Beschluß des Kantonsrates bewilligten Kredit von 500,000 Fr. für Förderung des Kleinwohnungsbaues eine II. Serie von Darleihen und Barbeiträgen für die Förderung von Wohnbauprojekten in den verschiedenen Gegenden des Kantons zugesichert.

Die zürcherischen Wohnbau-Initiativen. Die kantonsrätliche Kommission für die Wohnbau-Initiativen hat ihre Arbeiten beendigt. Sie hat sowohl die kommunistische Wohnrechts-Initiative als auch die sozialdemokratische Wohnbau-Initiative abgelehnt und mehrheitlich dem Gegenvorschlag des Regierungsrates zugestimmt, mit der Änderung, daß der Gesamtkredit, inbegriffen die vom Kantonsrat bereits bewilligten 500,000 Fr., auf 3½ Millionen Franken festgesetzt wurde, und daß jährlich nicht bloß eine Million Fr., sondern 1½ Millionen Fr. ausgegeben werden dürfen.

Gasversorgung Oberengstringen (Zürich). Der Stadtrat von Zürich hat mit der Gemeinde Oberengstringen einen Vertrag über die Gasversorgung durch das Gaswerk der Stadt Zürich abgeschlossen.

Museumseinweihung in Baselstadt. In Basel wurde das Segerhofmuseum, welches eine Unterabteilung der historischen Sammlung darstellt, eröffnet. Unter den vielen Sehenswürdigkeiten des neuen Museums verdienen besonders die seltenen alten Musikinstrumente und einige prächtige Möbelkollektionen Beachtung.

Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen Bandsägen Ia. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,
Flintpapier Schleifpapier in Rollen
Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse.
Bachmann's Patent-Schlösser und Beschläge
Richard's Harzgallen-Messer

Möbel- und Bau-Beschläge

in grösster Auswahl; Anfertigung n. Zeichnung.

F. Bender.

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH

5460a

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

361. Wer befaßt sich mit dem Einbau von elektrischen Heizkörpern in Brennstempel? Offerten an Postfach 5547 Glarus.

362. Wer liefert die Bandschleifmaschine „Piccolo" oder ein ähnliches System? Offerten an Postfach 5547 Glarus.

363. Wer liefert komb. Abricht- und Dickenhobelmaschine, 600 mm breit, neu event. gebraucht, gut erhalten? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 363 an die Exped.

364. Wer hat Bandsäge neuerer Konstruktion, zirka 800 Rollendurchmesser, abzugeben? Offerten mit Preis unter Chiffre G 364 an die Exped.

365. Wer erstellt Werkstattheizungen, event. mit kleinem Trockenraum mit Maschinenhobelspäne-Feuerung? Offerten unter Chiffre 365 an die Exped.

366. Wer liefert alle schwere Holzbearbeitungsmaschinen mit direktem Antrieb, bezw. eingebauten Motoren? Offerten unter Chiffre 366 an die Exped.

367. Wer liefert leichte Holzaufzüge für Wohnhäuser? Offerten unter Chiffre 367 an die Exped.

368. Wer erstellt eiserne Schachtkuppeln, 80—100 cm groß, mit Hals 35 cm hoch, 45 cm Durchmesser? Offerten an August Süßtrunk, Baugeschäft, Küsnacht (Zürich).

369. Wer liefert eine Bahndraisine für Hand- oder Fußbetrieb für Geleiseweite von 60 cm? Offerten an alt Oberingenieur Streng, Cazis (Graubünden).

370. Wer hat gebrauchten, gut erhaltenen, galvan. Boiler von 1000—1400 Liter Inhalt, mit eingebauter Heizschlange, Durchmesser nicht über 700 mm, abzugeben? Offerten an H. Zulauf, Installateur, Brugg.

371. Wer hat gut erhaltene Universalmaschine, System Lassueur, abzugeben? Offerten unter Chiffre 371 an die Exped.

372. Wer hätte zum untersuchen von Blitzableitungen einen gebrauchten oder neuen Apparat abzugeben? Offerten unter Chiffre 372 an die Exped.

373. Wer hat gebrauchten, gut erhaltenen Rohölmotor, 8 bis 10 PS, abzugeben? Offerten an G. Schär, Küfer, Kirchberg (Bern).

Antworten.

Auf Frage **344.** Rollbahngeleis, 600 mm Spurweite, sowie gewöhnliche und Kletterdrehscheiben, Rollwagen, Betonmischmaschinen liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstr. 37/39, Zürich 2.

Auf Frage **347.** Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge, Basel, liefert Drehbänke.

Auf Frage **350.** Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich, liefern Maschinen für Teerschotterbereitung.

Auf Frage **356.** Holzwollemaschinen liefern die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **356.** Maschinen für die Herstellung von Holzwolle liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **356.** L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, liefert Maschinen zur Herstellung von Holzwolle.

Auf Frage **357.** Karbolineum, nußbraun, liefert in Fässern: H. Süßmann, Dachpappen- und Teerprodukte-Fabrik in Affoltern bei Zürich.

Auf Frage **362.** Bandschleifmaschinen liefern die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **363.** Abricht- und Dickehobelmaschinen, 600 mm breit, neu oder gebraucht, liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **363.** Neue wie auch gebrauchte komb. Abricht- und Dickenhobelmaschinen, 600 mm Hobelbreite, liefern die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **364.** Bandsägen, 700—800 mm Rollendurchmesser, liefern die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **364.** Bandsäge, 800 mm Rollendurchm., liefert L. Sobel, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Gipser-, Maler-, Glaser-, Schreiner- und Installationsarbeiten für die Wohnhäuser des Unterwerkes Kerzers.